

RWW Rheinisch-Westfälische
Wasserwerksgesellschaft mbH
Postfach 10 16 63
45466 Mülheim an der Ruhr

Rücksende-/Kontaktadresse
unseres beauftragten Dienstleisters:
Westnetz GmbH, Regionalzentrum Westliches Rheinland
Neue Jülicher Straße 60, 52353 Düren
E amz-wa-wae@westnetz.de
Betreff: Antrag Inbetriebnahme, Straße, Ort

Antrag zur Inbetriebnahme einer Trinkwasserkundenanlage im westlichen Rheinland: Bedburg, Bergheim, Elsdorf und Kerpen

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen. Ein Exemplar behalten Sie für Ihre Unterlagen.

1.) Auftragsart

- Neuanschluss Wiederinbetriebnahme Änderung / Umlegung
- Kündigung / Demontage Neubau Bestehendes Gebäude, Baujahr
- Zählernummer auszubauender Zähler für o.g. Zählstelle
- Ich wünsche die Montage bis zum Ich wünsche einen Termin, Telefon

2.) Auftraggeber*in

<input type="text"/> Name, Vorname oder Firma	<input type="text"/> Bei Unternehmen: Ansprechperson	
<input type="text"/> Straße, Hausnummer	<input type="text"/> PLZ, Ort, Ortsteil	
<input type="text"/> Telefon (für Rückfragen)	<input type="text"/> Mobiltelefon	<input type="text"/> E-Mail-Adresse (optional)

3.) Kundenanlage / Zählereinbauort (Falls abweichend von obiger Adresse)

<input type="text"/> Name, Vorname oder Firma	<input type="text"/> Bei Unternehmen: Ansprechperson
<input type="text"/> Straße, Hausnummer	<input type="text"/> PLZ, Ort, Ortsteil
<input type="text"/> Geschoss (z. B. 1. OG links, Wohnungs-Nr.)	<input type="text"/> Zählereinbauplatz (z. B. Keller, Flur)

4.) Anlagendaten

Nutzungsart

- Wohneinheit, Anzahl
- Gewerbe, Art
- Landwirtschaft, Art
- Sonstiges

- Regenwassernutzung Einbaulage: waagrecht senkrecht

Vorgesehene Zählergröße nach MID Q3: 4 10 16 25 63 leer

<input type="text"/>	Summendurchfluss (ΣVR) in l/s
≠	
<input type="text"/>	Spitzendurchfluss (\dot{V}_S) in l/s
+	
<input type="text"/>	Dauerläufer, l/s
=	
<input type="text"/>	Gesamtspitzendurchfluss (\dot{V}_S) in l/s

5.) Ich/Wir beauftrage/n Sie mit dem Einbau, Betrieb und der Instandhaltung eines Wasserzählers

Die Wasserversorgung wird mit dem Einbau des Zählers gemäß AVBWasserV § 13 freigegeben. Für die Montage und Inbetriebsetzung entstehen Kosten, die von dem/der Anschlussnehmer*in zu tragen sind. Mir/Uns ist bekannt, dass die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser“ (AVBWasserV) dem Anschlussvertrag zu Grunde liegen und der vollständige Wortlaut von mir/uns jederzeit angefordert werden kann. Daten werden, soweit zur Vertragserfüllung für Netznutzung und Wasserlieferung erforderlich, gespeichert, verarbeitet, genutzt und – soweit zur Erfüllung des Versorgungsvertrages oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften notwendig – weitergegeben.

Mir/Uns ist bekannt, dass nach der Inbetriebsetzung in jedem Fall Kosten für die Wasserentnahme entstehen.

Ort, Datum

Unterschrift Anschlussnehmer*in (Vertragspartner*in ab Zählereinbau)

Bitte berücksichtigen, wenn Sie Unternehmer*in sind!

Die Herstellung/Änderung von Anschlüssen gehört seit dem 1. April 2004 zu den Bauleistungen nach § 13b des Umsatzsteuergesetzes. Dies bedeutet, dass für Bauleistungen inländischer Unternehmen die Umsatzsteuerschuld auf den/die Auftraggeber*in (Leistungsempfänger*in) übertragen wird, wenn sowohl Auftraggeber*in als auch Auftragnehmer*in (Leistungserbringer*in) Unternehmer*innen sind und der/die Auftraggeber*in selbst nachhaltig Bauleistungen erbringt.

Für eine dementsprechende Rechnungslegung benötigen wir einen aktuellen „Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen“ Ihres zuständigen Finanzamtes. Für die Gültigkeitsdauer von drei Jahren findet dieser Nachweis auch für weitere Baumaßnahmen Ihres Unternehmens, die als Bauleistungen definiert sind, bei uns Anwendung.

Sollten wir im Zuge der Angebots-/Vertragsannahme keinen Nachweis erhalten, werden wir eine Bruttorechnung mit Umsatzsteuer ausstellen.

6.) Fertigstellung (Fotos sind dem Anhang beizufügen)

Die vorgenannte Wasseranlage wurde entsprechend dem von mir eingereichten Antrag auf Ausführung des Wasser-Hausanschlusses erstellt. Die Anlage ist nach den Technischen Regeln für Trinkwasserinstallationen, dem eingereichten Antrag auf Wasserversorgung sowie nach den besonderen Vorschriften von RWW errichtet worden. Der Einbau des Wasserzählers kann nunmehr erfolgen. Die Einstellungen einregulierbedürftiger Einbau und Anschlussstelle erfolgt/wird nach Einbau des Wasserzählers vorgenommen. (Nicht zutreffendes bitte streichen!)

Hiermit bestätige ich die fachgerechte Fertigstellung. Sollte der Anschluss wegen nicht fachgerechter Ausführung, wie beispielsweise mangelhafter oder fehlender Einbauten, nicht in Betrieb genommen werden können, ist ein erneuter Einbauversuch kostenpflichtig.

Installateur-Nummer, optional

Stempel des Vertragsinstallationsunternehmens und Unterschrift der verantwortlichen Wasserfachkraft

Foto Installateurausweis: Es müssen Vorder- und Rückseite zu sehen sein.

Foto Zählerplatz: Es müssen Zuleitung, Hauptabsperrrung, Zählerbügel, KFR-Ventil (Typ EA) und Hauswasserstation (Filter) zu sehen sein.

**Installateurausweis
Vorderseite**
(für Upload klicken)

**Installateurausweis
Rückseite**
(für Upload klicken)

Zählerplatz
(für Upload klicken)